

A N F R A G E von Theresia Weber-Gachnang (SVP, Uetikon a.S.) und Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Investitionsbegehren zur Entlastung der S 7 (Verlängerung der S 16)

In verschiedenen Medien wurde von der überfüllten S 7 berichtet. Die Forderung einer Takt-Verbesserung der S 7 zu den Hauptverkehrszeiten wurde aufgestellt, da bereits ab Männedorf keine Sitzplätze mehr frei sind. In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Ausbauten und Massnahmen sind im Zusammenhang mit der 4. Teilergänzung des ZVV für den Bezirk Meilen und speziell die oberen Seegemeinden vorgesehen?
2. Was sind die voraussichtlichen Kosten als Folge der Realisierung des geforderten Viertelstundentaktes der S 7 ab Fahrplanwechsel 2010/2011 für Kanton und Gemeinden?
3. Besteht ein Projekt oder eine Planung für einen Doppelspurausbau der Seelinie auf der heutigen Strecke der S 7?
4. Mit welchen Kosten ist für einen Ausbau der Schieneninfrastruktur (Doppelspurausbau) auf der Linie des rechten Seeufers zu rechnen? Zu welchem frühesten Zeitpunkt wäre eine Inbetriebnahme möglich?
5. Wie stellen sich die Regierung und der ZVV zu einer möglichen Verlängerung der S 16 bis Männedorf?
6. Welche Betriebs- und evtl. Infrastrukturkosten würden für Kanton und Gemeinden bei einer Verlängerung der S 16 bis Männedorf anfallen und ab wann könnte diese Massnahme frühestens realisiert werden?

Theresia Weber-Gachnang
Lorenz Habicher